

# Musicalteam mit Schwester Teresa in Südtirol

Delegation der Katholischen Pfarrei Herz Jesu in Lana - 16.04. 17:20 Uhr Nordbayerische Nachrichten

## PEGNITZ/LANA

- **Mit unvergesslichen Eindrücken und begeisterten Erfolgen in Lanas Kirchengemeinde Heilig Kreuz im Gepäck, kehrte das Musicalteam der katholischen Pfarrei Herz Jesu aus Südtirol zurück.**



Schwester Teresa mit der Musical-Truppe der Pegnitzer Pfarrei Herz-Jesu bei ihrem Auftritt in Lana in Südtirol.

Foto: Scholz

Überwältigend war die Resonanz des Paulus-Musicals, das Schwester Teresa mit 22 Kindern aus Lana und 60 Pegnitzer Mitwirkenden in der Heilig-Kreuz-Kirche in Lana aufführten. In den beiden Auftritten zu Beginn der Karwoche gingen die insgesamt 1500 Besucher mit Begeisterung die Episoden der modernen Andacht mit, die das Wirken des Apostel Paulus in die heutige Zeit übersetzten. Schon beim Empfang durch den Pfarrgemeinderat mit Präsidentin Sophie Brandis und die Katholische Frauenbewegung mit der Vorsitzenden Maria Gasser und ihrem Helferteam blitzte die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Südtiroler im Raiffeisen-Kulturhaus von Lana auf. Die Pegnitzer Delegation wurde in Gastfamilien und Pensionen beherbergt und während der vier Tage gastronomisch wie touristisch prächtig umsorgt.

Deshalb erlebten sie die Musical-Aufführungen an zwei Tagen einschließlich der Proben weniger als Belastung, sondern vielmehr als Herausforderung, die Botschaft des Apostels Paulus aus tiefer Überzeugung der aufgeschlossenen Kirchengemeinde durch Musik und Spiel darzustellen. Dekan Prior Peter Landtschner und Bürgermeister Dr. Harald Stauder machten in ihrer Begrüßung deutlich, dass Schwester Teresa mit ihrem Musical dem Gemeindeleben neue Impulse verleihen werde. Der Einzug unter dem Lied „Seid meine Zeugen“ und das „Hohelied der Liebe“ kündeten bereits von der zentralen Botschaft. Das Spiel zum kritischen Thema „Paulus und die Frauen“ nahm das Publikum mit gelöster Heiterkeit auf. Stimmgewaltig unterstützte der Chor Teresas Lied „Zeichen der Liebe ist das Kreuz“. Beim Tanz „Wir wollen Gemeinde sein“ füllten die Lananer Kinder den gesamten Chorraum und spielten sich in die Herzen der Besucher. Im lockeren Schlussdrittel ließ sich das Publikum nicht nur vom bunten Outfit, sondern auch von den abwechslungsreichen Gesängen als Choral, Rap und Gospel mitreißen. Schwester Teresa und Schwester Claudia als Rapper und Gospel-Sisters boten Extraklasse. Das getanzte Vaterunser als Höhepunkt der Andacht verwandelte die Heilig-Kreuz-Kirche endgültig in ein fröhliches Gotteshaus, in dem sich Gläubige im christlich-jüdischen Takt schwungvoll bewegten und mitsangen.

## Staatssekretär treuer Fan

Das begeisterte Publikum bekam mehrere Zugaben und beklatschte die über sich hinaus

gewachsenen Chorsänger und Solisten. Die erste Aufführung besuchte auch der deutsche Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Hartmut Koschyk (CSU), ein treuer Fan aller Musicals von Schwester Teresa. Die Mitgestaltung des Palmsonntag-Gottesdienstes durch Schwester Teresa, Schwester Claudia und dem Musicalteam ergab sich von selbst. Mit Palmsträußen und Olivenzweigen zogen Kinder und Chor ein, der Ortsgeistliche Pfarrer Alexander Pixner konzelebrierte mit Pfarrer Franz Reus die Messe. Ein interessantes Rahmenprogramm, Tretbootfahren auf dem Kalterer See, eine Waalweg-Wanderung und die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, rundete den erlebnisreichen Aufenthalt ab.